Universität Bielefeld

NachwuchsNewsletter 01/2016
Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Dezernat FFT
Dr. Laura Dittmar
E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

NachwuchsNewsletter 01/2016

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

- Veranstaltungen der Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs Frühjahr/Sommer 2016: save the date!
- Workshop "Studierende beraten und betreuen"
- Workshop für Promovierende "Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft"
- Training "Lehrveranstaltungen vorbereiten und strukturieren"
- Seminar "Promotionsstipendien - wo und wie bewerben?"
- Workshop "Vom Forschen zum Schreiben"
- "Hi, my name is..." - How to apply for jobs in academia (Germany)
- Seminar "Forschungsförderung für NachwuchswissenschaftlerInnen"
- Workshop "Academic Writing (Social Sciences and Humanities)"
- Seminar "Zeit- und Selbstmanagement im Kontext wissenschaftlicher Arbeit"
- Seminar "Successful Academic and Postdoctoral Applications for the US and UK"
- Ausschreibung "Bielefelder Nachwuchsfonds"
- Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'

Externe Ausschreibungen

Studierende & Promovierende

- PhD Fellowships Boehringer Ingelheim Fonds [Naturwissenschaften]
- Carlo-Schmid-Programm für Praktika bei Internationalen Organisationen und EU-Institutionen [alle Disziplinen]
- Promotionsstipendien der Heinrich-Böll-Stiftung [alle Disziplinen]
- Fulbright-Stipendien für Forschungsaufenthalte in den USA [alle Disziplinen]
- FameLab Germany: Bielefeld am 7. April 2016 [Naturwissenschaften, Ingenieurwesen]
- Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW 2016

Postdocs

- Postdoc-Stellen "Postdoctoral Researchers International Mobility Experience 2016" DAAD [alle Disziplinen]
- Fast Track: Excellence and Leadership Skills for Outstanding Women in Science, Robert Bosch Stiftung [Postdoktorandinnen aller Fächer]
- Einzel- und Kooperationsvorhaben in der Förderinitiative "Leben?" der VW-Stiftung [Natur- und Lebenswissenschaften]
- Studienpreis der Körber-Stiftung [alle Disziplinen]
- Habilitationsstipendien der Konrad-Adenauer-Stiftung [Geschichte, Politikwissenschaft]
- Lichtenberg-Professuren der VokswagenStiftung [alle Disziplinen]
- Forschungsprojekte des wiss. Nachwuchses in der Palliativversorgung (BMBF) [Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Soziologie u.ä.]
- Postdoc-Forschungsstipendien nach Japan (JSPS & AvH) [alle Disziplinen]

Weitere Informationen

- Offensive für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Forschungsbezogene Anforderungen an zukünftige Professorinnen und Professoren nehmen zu

Forderung nach vergleichbaren Standards in der Berufungspraxis bei Juniorprofessuren
- Neues Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Veranstaltungen der Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs Frühjahr/Sommer 2016: save the date!

16.2.2016 Seminar „Promotionsstipendien – wo und wie bewerben?
16.2.2016 und 14.3.2016 Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds
02.3.2016 Seminar „Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/-innen“
07.4.2016 Thementag „Promoviert und dann!?“
27.6.2016 Thementag „Promovieren ja oder nein!?“

Kontakt: Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Alexandra Wiebke, Dr. Laura Dittmar, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Workshop "Studierende beraten und betreuen"

Termin: 28.01. und 29.01.2016, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Website: Studierende beraten

Beratungen gehören in Studium und Lehre zum Alltagsgeschäft und reichen von Besprechungen von Haus- bzw. Abschlussarbeiten bis hin zu Gesprächen "zwischen Tür und Angel". In diesem Workshop werden anhand verschiedener Beratungsanlässe in Gesprächen und Rollenspielen hilfreiche Strategien erarbeitet, um Beratungen ziel- und lösungsorientiert durchführen zu können. Dazu werden Modelle aus der Gesprächsführung und Kommunikationspsychologie vorgestellt und mit Trainingseinheiten, Fallarbeit und Diskussionen kombiniert.

Kontakt: SLK, Zentrum für Studium, Lehre, Karriere/Team Lehren & Lernen, Anke Schayen, anke.schayen@uni-bielefeld.de

Workshop für Promovierende "Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft"

Termin: 28.01. und 29.01.2016, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr
Website: Karrierewege

In dem Basis-Workshop erhalten die Promovierenden aller Fächer einen Überblick über Karrieremöglichkeiten an der Universität, in Forschungseinrichtungen, Industrie oder Wirtschaft. Neben der Wissensvermittlung werden mit Hilfe von Coaching-Techniken erste Impulse für Ihre berufliche Orientierung gegeben. Ausgehend von den Chancen und Möglichkeiten, die sich mit Ihrem individuellen Profil beruflich bieten, steht die Frage im Fokus, wie Sie Ihre Potentiale nutzen können und wie Sie Ihre Zukunft gestalten möchten. Im Anschluss an den 1,5tägigen Basis-Workshop wird die Möglichkeit zu kurzen Einzelcoachings angeboten.

Kontakt: Transferable Skills & Career Service, Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS), Melanie Eulitz, melanie.eulitz@uni-bielefeld.de

Training "Lehrveranstaltungen vorbereiten und strukturieren"

Deadline: 07.02.2016
Termin: 22. + 23.02.2016, 9:00 (s.t.) - 16:00
Website: Lehrveranstaltungsplanung

Sie wollen präsentieren, unterrichten oder einen Vortrag halten und wissen nicht, wo Sie wie und was kürzen, zusammenfassen oder gar weglassen könnten... wie Sie sich effektiv vorbereiten können?

Ihre Aufgabe als Dozent oder Vortragender ist es, das Wichtigste zu selektieren und den Lern- bzw. Unterrichtsstoff zu komprimieren.

Wie reduziert man auf Vollständigkeit?! Wie bereitet man sich effektiv vor und startet mit einem guten Gefühl in die Veranstaltung?

Genau darum geht es in unserem gemeinsamen Training!

Kontakt: SLK, Zentrum für Studium, Lehre, Karriere/Team Lehren & Lernen, Anke Schayen, pep_lehre@uni-bielefeld.de

Seminar "Promotionsstipendien - wo und wie bewerben?"

Termin: 16.02.2016, 9.00 s.t. - 13.00 Uhr
Website: Promotionsstipendien

Das Seminar richtet sich an promotionsinteressierte Studierende und Promovierende, die sich auf ein Promotionsstipendium bewerben möchten. Sie lernen die wichtigsten Stipendienorganisationen kennen und erfahren, worauf es bei einer Bewerbung ankommt. Ergänzend erhalten Sie durch Erfahrungsberichte praktische Tipps zur Bewerbung und können Ihre individuellen Fragen stellen.

Kontakt: Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Laura Dittmar, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Workshop "Vom Forschen zum Schreiben"

Termin: 18. + 19.02.2016 (Do + Fr), 9:15 - 16:00
Website: Vom Forschen zum Schreiben

Der Workshop soll Doktorand/-innen Gelegenheit geben, in einen Austausch über produktive Strategien bei der Bewältigung der umfangreichen Forschungs- und Schreibprojekte zu kommen, mit denen sie aktuell beschäftigt sind. Spielerische Übungen und Erkenntnisse aus der Schreibforschung sowie Konzepte aus der angewandten Schreibdidaktik werden dabei unterstützen, eigene Prozess- und Arbeitserfahrungen zu reflektieren und nutzbar zu machen.

Kontakt: Schreiblabor, Stefanie Haacke, stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

"Hi, my name is..." - How to apply for jobs in academia (Germany)

Termin: 22. + 23.02.2016, 9:00 - 17:00
Website: How to apply

The rules for job applicants in academia are different from those applying for jobs in other fields. How should an application package look like? How should I dress for the interview? Which key skills acquired during my study or dissertation years should be highlighted? How do I present myself during the interview and what type of questions should I expect?

Kontakt: PEP, Stefan Schohl, pe@uni-bielefeld.de

Seminar "Forschungsförderung für NachwuchswissenschaftlerInnen"

Termin: 02.03.2016, 9.00 s.t. - 13.00
Website: Forschungsförderung

Es gibt zahlreiche Förderprogramme für Postdocs, aber das richtige Förderprogramm zu finden und dann noch einen erfolgreichen Antrag zu schreiben, ist nicht einfach. Das Seminar wird Ihnen zunächst einen Überblick über diejenigen Förderprogramme geben, bei denen sich Postdocs bis ca. vier Jahre nach der Promotion bewerben können. Anschließend werden wir über den Aufbau von Anträgen, Begutachtungskriterien und Strategien der erfolgreichen Antragstellung sprechen.

Kontakt: Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Alexandra Wiebke, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Workshop "Academic Writing (Social Sciences and Humanities)"

Termin: 03. + 04.03.2016
Website: Academic Writing

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler/innen in Geistes- und Sozialwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozessstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichem Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können. Der Workshop findet auf Englisch statt.

Kontakt: Schreiblabor, Stefanie Haacke, stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

---

Seminar "Zeit- und Selbstmanagement im Kontext wissenschaftlicher Arbeit"

Termin: 07. + 08.03.2016, 9:00 - 17:00
Website: Zeit- und Selbstmanagement

In diesem Seminar geht es darum, wie Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement in Ihrer aktuellen Arbeitssituation verbessern können, um Ihre Zufriedenheit zu erhöhen und sich selbst in Balance zu fühlen. Dazu werfen Sie einen Blick auf Ihre Ziele und Prioritäten, optimieren Ihre Wochen- und Tagesplanung und reflektieren Ihren Umgang mit Störungen und Unterbrechungen. Am Ende des Seminars haben Sie konkrete und realistische Umsetzungsschritte geplant.

Kontakt: PEP, Stefan Schohl, pe@uni-bielefeld.de

Seminar "Successful Academic and Postdoctoral Applications for the US and UK"

Termin: 14. + 15.03.2016, 9:00 - 17:00
Website: How to apply in academia US and UK

This seminar provides information on where to look for postdoctoral positions and academic positions, how to write a CV/resume and cover letter, and how to prepare for academic and industry interviews. On the first day, we focus on writing CVs/resumes and cover letters for academic and non-academic positions, but we also discuss other kinds of other application materials and where to find job announcements. On the second day, we discuss preparation for different kinds of interviews, interview questions, illegal questions, and the STAR method for answering behavioral-based questions. Then we hold mock interviews, with each participant playing the role of the candidate meeting with a "search committee". If time permits, we also discuss networking strategies.

Kontakt: PEP, Stefan Schohl, pe@uni-bielefeld.de

Ausschreibung "Bielefelder Nachwuchsfonds"

Deadline: 15.04.2016
Website: Bielefelder Nachwuchsfonds

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Mit dieser Ausschreibung tritt auch eine **Erhöhung der Stipendiensätze** in Kraft. Auf die verschiedenen Maßnahmen des Bielefelder Nachwuchsfonds können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) bewerben. Für Brückenstipendien Master - Promotion werden ab sofort 1.000,- €/Monat, für Abschlussstipendien Promotion 1.250,- €/Monat und für Karrierebrücke Promotion - Postdoc 2.000,- €/Monat zur Verfügung gestellt. Postdocs können zudem nach wie vor Sachmittel beantragen.

Es werden Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds angeboten, die erste am 16.02.2016, die zweite am 14.03.2016, alles Weitere entnehmen Sie bitte der Homepage www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds. Es wird den Antragsteller/-innen empfohlen, eine dieser Informationsveranstaltungen zu besuchen.

Kontakt: Prorektorat Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs und Transfer, Dr. Alexandra Wiebke, e-Mail: nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

---

Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'

Deadline: 15.04.2016
Website: Bielefeld Young Researchers Found

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. Please note: The fellowship amount will be increased with this announcement. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures from the Bielefeld Young Researchers' Fund. The fellowship amount for the career bridge Master – Phd is 1.000,- €/month, for the doctorate completition fellowships it's 1.250 €/month and 2.000,- €/month for the career bridge Phd – Postdoc. Postdocs can furthermore still apply for research subsidies.

Information events on the application procedure are offered, the first event will take place on 16 February, the second on 14 March, please watch the details on the website www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds. It is recommended for the applicants to attend one of the information events.

Contact: Prorektorat Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs und Transfer, Dr. Alexandra Wiebke, e-Mail: nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

nach oben

Externe Ausschreibungen

Studierende & Promovierende

PhD Fellowship Boehringer Ingelheim Fonds [Naturwissenschaften]

Deadline: 01.02.2016
Website: PhD Fellowships

Der Boehringer Ingelheim Fonds vergibt PhD-Stipendien an herausragende junge Nachwuchswissenschaftler/-innen, die etwa drei Jahre lang ein ambitioniertes naturwissenschaftliches Promotionsprojekt in der biomedizinischen Grundlagenforschung in einem international führenden Labor durchführen wollen. Die Förderung umfasst ein monatliches Stipendium für den Lebensunterhalt, das zunächst für zwei Jahre gewährt wird und um bis zu zwölf weitere Monate verlängert werden kann, die Teilnahme an internationalen Wissenschaftskongressen, praxisorientierten Kursen und Seminaren sowie Kontakt zum weltweiten Netzwerk. Bewerbungsschluss ist jeweils am 1. Februar, am 1. Juni und am 1. Oktober jeden Jahres.

Kontakt: Boehringer Ingelheim Fonds, secretariat@bifonds.de

Carlo-Schmid-Programm für Praktika bei Internationalen Organisationen und EU-Institutionen [alle Disziplinen]

Deadline: 16.02.2016
Website: Carlo-Schmid-Programm

Das Carlo-Schmid-Programm fördert Praktikumsaufenthalte bei Internationalen Organisationen, EU-Institutionen und ausgewählten NGOs. Es macht hoch qualifizierte Studierende und Graduierte mit den Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich bekannt und wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes und dem Mercator Program Center for International Affairs (MPC) durchgeführt. Bewerber/-

innen können sich entweder in Eigeninitiative ein entsprechendes Praktikum suchen, das durch ein Stipendium unterstützt wird, oder sich um eines der zahlreichen Praktikumsangebote bewerben, die im Rahmen des Programms ausgeschrieben werden.

Kontakt: DAAD, Gritta Klöhn, csp@daad.de

Promotionsstipendien der Heinrich-Böll-Stiftung [alle Disziplinen]

Deadline: 01.03.2016
Website: Promotionsstipendien

Das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung vergibt Promotionsstipendien (1150 € Grundstipendium plus 100 € Forschungskostenpauschale) an deutsche und ausländische Promovierende. Zweimal jährlich werden Bewerbungsverfahren jeweils zum 1. März und 1. September durchgeführt. Das Online-Portal öffnet ca. 6 Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfrist.

Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung, studienwerk@boell.de

Fulbright-Stipendien für Forschungsaufenthalte in den USA [alle Disziplinen]

Deadline: 15.03.2016
Website: Fulbright-Stipendien

Die Stipendien richten sich an junge Nachwuchswissenschaftler/innen, die zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung am Beginn ihrer Promotion stehen und einen vier- bis neunmonatigen Forschungsaufenthalt in den USA planen. Das Stipendium umfasst die Reisekosten, die Finanzierung der Unterhaltskosten vor Ort mit einer monatlichen Pauschale von Euro 1.600, eine Kranken-/Unfallversicherung und die gebührenfreie Beantragung des Fulbright J-1 Visums.

Kontakt: Fulbright-Kommission, mail@fulbright.de

FameLab Germany: Bielefeld am 7. April 2016 [Naturwissenschaften, Ingenieurwesen]

Deadline: 24.03.2016
Website: FameLab Germany

Passionate about Science? FameLab needs you! Drei Minuten Zeit, um ein selbstgewähltes Thema auf der Bühne klar, verständlich und mitreißend zu präsentieren: Das ist die Herausforderung beim internationalen Wettbewerb FameLab – Talking Science, der mittlerweile in mehr als 30 Ländern weltweit stattfindet. Es gilt, die Jury und das Publikum zu begeistern, denn als Gewinn winken Geldpreise, die Masterclass in Berlin (ein professionelles Kommunikationstraining für alle Regionalsieger im Wert von 1.600 Euro) und die Teilnahme am Deutschlandfinale am 12. Mai 2016.

Kontakt: Bielefeld Marketing Wissenschaftsbüro, Gesa Fischer, gesa.fischer@bielefeld-marketing.de

Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW 2016

Deadline: 16.05.2016
Website: Verbraucherforschung

Im Jahr 2016 werden zum fünften Mal die Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW vergeben. Es werden drei Preise vergeben: In der Kategorie "Dissertation" beträgt das Preisgeld 5.000 Euro, für die Kategorie "Master, Diplom, Staatsexamen" ist ein Preisgeld von 2.500 Euro vorgesehen und der Preis in der Kategorie "Bachelor" ist mit 2.000 Euro dotiert. Die zwischen dem 01.01.2015 und dem 30.04.2016 an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen eingereichten und abgeschlossenen Arbeiten sollen sich inhaltlich mit den Themen Verbraucherforschung, Verbraucherschutz oder verbraucherpolitisches Handeln beschäftigen. Formlose Selbstbewerbungen sind ab sofort möglich.

Kontakt: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., Dr. Christian Bala, verbraucherforschung@vz-nrw.de

Postdocs

Postdoc-Stellen "Postdoctoral Researchers International Mobility Experience 2016" DAAD [alle Disziplinen]

Deadline: 01.02.2016
Website: Postdoctoral Researchers

Attract, train, and retain – Mit diesem Motto wendet sich der DAAD an Postdocs aller Nationalitäten, die ihre berufliche Zukunft in Deutschland suchen, aber zunächst für einige Zeit im Ausland forschen wollen. Finanziert wird ein einjähriger Auslandsaufenthalt und eine sechsmonatige Integrationsphase an einer selbstgewählten deutschen Hochschule. Die Förderung erfolgt durch eine auf 18 Monate befristete Anstellung (üblicherweise gem. TV-L E13) an einer ausgewählten deutschen Hochschule, Reisekosten und einem Auslandszuschlag für den zwölfmonatigen Forschungsaufenthalt im Ausland.

Kontakt: Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Fast Track: Excellence and Leadership Skills for Outstanding Women in Science, Robert Bosch Stiftung [Postdoktorandinnen aller Fächer]

Deadline: 28.02.2016
Website: Fast Track

Fast Track, das erstklassige Intensivtraining der Robert Bosch Stiftung, bietet zwanzig exzellenten Postdoktorandinnen zwei Jahre Weiterbildung (4 mehrtägige Intensivseminare), Vernetzung und finanzielle Förderung (2400 Euro für persönliche karrierefördernde Maßnahmen). In den zwei Jahren lernen herausragende Postdoktorandinnen, die an interdisziplinärer Arbeit interessiert sind und eine Führungsposition in der Forschung anstreben, Ihre Karriere strategisch zu planen, schwierige Personalfragen zu lösen, Gremien zu leiten und bei wissenschaftlichen Begutachtungen hervorragend abzuschneiden.

Kontakt: Robert Bosch Stiftung, Andrea Bruhn, andrea.bruhn@bosch-stiftung.de

Einzel- und Kooperationsvorhaben in der Förderinitiative „Leben?“ der VW-Stiftung [Natur- und Lebenswissenschaften]

Deadline: 01.03.2016
Website: Förderinitiative

Mit der Förderinitiative „Leben? – Ein neuer Blick der Naturwissenschaften auf die grundlegenden Prinzipien des Lebens“ der VolkswagenStiftung werden Arbeiten an artifiziellen lebensähnlichen Systemen oder die Erforschung von chemisch-physikalischen Zellprozessen, die einen Beitrag zum Verständnis der fundamentalen Prinzipien des Lebens leisten, unterstützt. Mit bis zu 1,5 Mio. Euro für maximal fünf Jahre werden Einzel- und integrative Kooperationsvorhaben in der Systembiologie, synthetische Biologie, Zellbiologie, Xenobiologie, künstlichen Intelligenz oder Robotik und ähnlichen Forschungsfeldern gefördert. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler/innen aller Karrierestufen nach der Promotion.

Kontakt: VW-Stiftung, Dr. Franz Dettenwanger , dettenwanger@volkswagenstiftung.de

Studienpreis der Körber-Stiftung [alle Disziplinen]

Deadline: 01.03.2016
Website: Deutscher Studienpreis

Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude im Jahr 2015 promoviert haben. Für Forschungsbeiträge von herausragender

gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung jährlich Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Einzureichen ist ein Text von maximal 40.000 Zeichen, in dem Sie die zentralen Forschungsergebnisse Ihrer Dissertation und deren gesellschaftliche Bedeutung spannend und verständlich darstellen.

Kontakt: Körber-Stiftung, Deutscher Studienpreis, dsp@koerber-stiftung.de

---

Habilitationsstipendien der Konrad-Adenauer-Stiftung [Geschichte, Politikwissenschaft]

Deadline: 15.03.2016
Website: Konrad-Adenauer-Stiftung

Förderung von Habilitationen durch ein dreijähriges Stipendium (Grundstipendium von 2200 € / Monat, + ggf. Familien- und Auslandszuschläge) im Bereich der Neuesten Geschichte, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft. Der Promotionsabschluss darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen.

Kontakt: Konrad-Adenauer-Stiftung, Dr. Daria W. Dylla, daria.dylla@kas.de

---

Lichtenberg - Professuren der VolkswagenStiftung [alle Disziplinen]

Deadline: 01.06.2016
Website: Lichtenberg-Professuren

Die VolkswagenStiftung unterstützt herausragende (Nachwuchs-)Wissenschaftler/-innen fünf bis acht Jahre lang dabei, frühzeitig ein eigenständiges neues und interdisziplinäres Forschungsfeld an einer Universität ihrer Wahl durch eine Tenure-Track-Option fest zu verankern. Bewerben können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Disziplinen, deren Promotion in der Regel nicht länger als vier bzw. sieben Jahre zurückliegt und die in der Regel über Auslandserfahrung verfügen.

Kontakt: VW-Stiftung, Dr. Anja Fließ, fliess@volkswagenstiftung.de

---

Forschungsprojekte des wiss. Nachwuchses in der Palliativversorgung (BMBF) [Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Soziologie u.ä.]

Deadline: 28.06.2016
Website: Forschungsprojekte Palliativversorgung

Gefördert werden Forschungsprojekte zur Palliativversorgung, die von promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen oder Nachwuchswissenschaftlern konzipiert und durchgeführt werden. Die Forschungsprojekte müssen eine hohe Relevanz für die Palliativversorgung und einen fundierten Forschungsbezug haben und an Einrichtungen mit vorhandener Expertise in der Forschung zur Palliativversorgung angesiedelt sein. Sie sollen dem forschungsorientierten Nachwuchs ermöglichen, eigene Forschungsprofile zu entwickeln. Gefördert werden projektspezifische Personal- und Sachmittel (inkl. Eigener Stelle für die Antragstellerin), ggf. Investitionskosten, für bis zu 3 Jahren.

Kontakt: DLR, Dr. Eva Becher, eva.becher@dlr.de

Postdoc-Forschungsstipendien nach Japan (JSPS & AvH) [alle Disziplinen]

Deadline: mind. 4-7 Monate vor der Auswahlsitzung im Juni bis. Oktober
Website: Postdoc-Forschungsstipendien

Mit dem Forschungsstipendium der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) haben hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler/-innen die Möglichkeit, ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in Kooperation mit einem selbst gewählten wissenschaftlichen Gastgeber an einer universitären oder ausgewählten nationalen Forschungseinrichtung in Japan durchzuführen. Es werden jährlich 20 short-term Fellowships für 1-12 Monate und 16 standard Fellowships für 12-24 Monate für Postdocs vergeben, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Über die Leistungen des JSPS-Stipendiums hinaus bietet die Alexander von Humboldt Stiftung die Integration in das Humboldt-Netzwerk sowie die Förderung der Reintegration in Deutschland.

Kontakt: Humboldt-Foundation, info@avh.de

nach oben

Weitere Informationen

Offensive für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Bund und Länder befinden sich aktuell in Verhandlungen zur Umsetzung der geplanten Offensive für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit jährlich 100 Millionen Euro für zehn Jahre zur Finanzierung von zusätzlichen Tenure-Track-Professuren will der Bund erreichen, dass sich mehr junge Forscher/-innen für eine wissenschaftliche Karriere entscheiden. Die Hochschulrektorenkonferenz stellt in ihren Eckpunkten einer Offensive für den Hochschulnachwuchs (11.11.2015) klar, dass die Hochschulen Personal in unterschiedlichen Qualifikationsstufen – auch und besonders „neben der Professur“ – benötigen und fordert eine langfristige Personaloffensive für den Mittelbau. Ergebnisse der Verhandlungen zwischen Bund und Ländern werden für das Frühjahr erwartet.

Weitere Infos: Eine Milliarde bewirkt etwas und Eckpunkte

Forschungsbezogene Anforderungen an zukünftige Professorinnen und Professoren nehmen zu

Die Auswertung von Ausschreibungen für Professuren im Rahmen des Forschungsprojekts "LiBerTas: Leistungsbewertung in Berufungsverfahren - Traditionswandel in der akademischen Personalselektion" (DZHW) zeigt einen Trend zur stärkeren Verbreitung und Ausdifferenzierung von forschungsbezogenen Anforderungen. So werden 2012 in mehr Ausschreibungstexten (Vgl. 1995, 2003) spezifische Forderungen an das Bewerberprofil gestellt als in den vorausgehenden Jahrgängen. Konkrete inhaltliche Forschungserfahrungen, Drittmitteleinwerbungen, Publikationen, Nachwuchsförderung sowie Forschungskooperationen (innerhochschulisch, mit Forschungsinstituten, anderen Hochschulen, Unternehmen oder sonstigen Einrichtungen), auch auf internationaler Ebene, werden häufiger eingefordert. Die Anforderungen an professorales Personal hängen erwartungsgemäß stark von den unterschiedlichen Wissensgebieten, Ausbildungsprofilen und strukturellen Rahmenbedingungen der Fächergruppen ab.

Weitere Infos

Forderung nach vergleichbaren Standards in der Berufungspraxis bei Juniorprofessuren

Angesichts aktueller Vorschläge, die Juniorprofessur als einen „Standardweg“ zur Lebenszeitprofessur zu etablieren, untersucht die Studie der Jungen Akademie systematisch Ausgestaltung und Besetzung von Juniorprofessuren an 52 deutschen Universitäten in dem Zeitraum von 2005 bis 2013. Wie die Studie belegt, bestehen gravierende Unterschiede in der Ausgestaltung der Juniorprofessur. Der Anteil der Juniorprofessuren an allen Professuren einer Universität divergiert zwischen weniger als 5 und über 30 Prozent, wobei ein Großteil der Juniorprofessuren ohne formale Tenure-Track-Option geschaffen wurde. Positiv ist der vergleichsweise hohe Frauenanteil. Der Anteil der Juniorprofessor/innen, die bereits an derselben Universität promoviert wurden, liegt im Schnitt bei etwa 20 Prozent, ist jedoch mit über einem Drittel an einigen Universitäten auffallend hoch. Aufgrund der substanziellen Unterschiede fordern die Autor/innen vergleichbare Standards bei der Implementierung von Juniorprofessuren an deutschen Hochschulen sowie ein Hausberufungsverbot, um eine transparente Stellenkategorie nach einer kompetitiven Auswahl zu schaffen.

Weitere Infos

Neues Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Am 17.12.2015 hat der Bundestag das Erste Gesetz zur Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes beschlossen. Ausführlichere Informationen zu den Neuregelungen enthält ein Rundschreiben an die Fakultäten und Einrichtungen, das auf der Homepage des Dezernats III abrufbar ist. Hierbei handelt es sich um eine eher komplexe Darstellungsform, die sich insbesondere an die Verwaltungsleitungen der Fakultäten richtet. Vor dem Hintergrund der zeitlichen Aktualität der Neuregelungen konnte vor Redaktionsschluss des Newsletters leider kein gesondertes Informationsformat erstellt werden.

Weitere Infos

nach oben

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter
Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)
Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Dr. Laura Dittmar
e-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de
Tel: 0521 106-12199
Webseite: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

An- und Abmeldung NachwuchsNewsletter hier.

nach oben